

# MORGENSTERN FÜR GESUNDHEIT UND GEISTLICHES LEBEN

**V**om 28. April bis 5. Mai 2013 fand im Haus Bethel in Niederbeißheim das vierte Morgenstern-Treffen als Zurüstung für eine fröhliche geisterfüllte Missionsarbeit von Haus zu Haus statt.

Wir waren insgesamt 30 interessierte und glaubensaktive Adventisten aus ganz Deutschland im Alter von 25-70 Jahren. In den glaubensstärkenden Morgen- und Abendandachten diente uns Christopher Kramp in tief sinniger, mitreißender Weise. Er berichtete uns von Missionaren, die alles um des Glaubens willen wagten, von Adventpionieren, die unter größten Schwierigkeiten die Wahrheit entdeckten und weitergaben. Wenn wir glauben, dass die Wiederkunft Jesu in nächster Zukunft zu erwarten ist, dann müssen wir die letzten »Staffelläufer« sein und die benötigen eine sorgfältige Vorbereitung, tiefes Nachdenken und ernstes Gebet auf unsere von Gott geleitete Aufgabe. Die beste Methode ist immer die Methode Jesu!

Schwerpunkt der jeweiligen Vormittagsthemen von Christopher Kramp war: Warum Evangelisation? Wie wir Freundschaften knüpfen können – allgemein, aber auch von Haus zu Haus: Wenn Kontakte bestehen, wie können sich daraus Bibelstunden ergeben? Wie führt man dann Menschen zur Entscheidung für Jesus Christus und noch tiefer in die Bibel hinein?

An allen Nachmittagen gingen wir jeweils zu zweit von Haus zu Haus und wendeten das Gelernte an. Natürlich stärkten wir uns vorher durch gemeinsames Gebet. Christopher Kramp ging die ganzen Tage mit und versuchte in den einzelnen Gruppen Einblick zu erhalten. Er ermutigte und korrigierte dann später ganz praktisch. Fast alle waren täglich mit unterwegs und gaben Zeugnis, was Jesus ihnen bedeutete. Trauernde konnten getröstet und im Gebet getragen werden. Atheisten hörten ein lebendiges Glaubenszeugnis und nahmen Schriften an. Auch praktische Tipps zur Gesundheit konnten gegeben werden. Ei-

ner durfte sogar schon eine Bibelstunde geben und hält weiterhin Kontakt mit dieser Person. Insgesamt wurden 140 Große Kämpfe, 130 Schritte zu Jesus, 75 Wege zur Gesundheit und etwa 2000 Glowflyer an die Menschen in und um Niederbeißheim verteilt. Wir loben und danken ganz besonders unserem himmlischen Vater dafür, auch für die Kraft des Heiligen Geistes und den spürbaren Schutz seiner Engel. Jede Gruppe konnte erleben, wie Gott »TERMINE« macht mit Menschen, die wir vorher nicht kannten, und neue Freundschaften begannen. Etwa 30 Menschen gaben auch bereitwillig ihre Adresse und dürfen wieder besucht werden.

Am Sabbat hatten wir einen segensreichen Erfahrungsaustausch und Paul Wiesenberg berichtete über Indonesien und zeigte einen eindrucksvollen Diavortrag über sechs Tropenländer. Thilo Bratke und sein Team sorgte die Zeit über für unser leibliches Wohl und hielt einen Vortrag über alternative Heilmethoden.

Wir hatten wirklich eine echte geschwisterliche, geisterfüllte Zeit miteinander. Immer wieder beteuerten einzelne Teilnehmer, wie wertvoll ihnen dieses motivierende Missionstreffen war, und dass sie diese Arbeit auch gerne zu Hause weitermachen wollen, weil sie erlebt haben, dass Menschen da sind, die Interesse haben, und dass Gott diese Zeit der Mission segnet und mit seinen Engeln begleitet.

Wer mehr erfahren möchte, kann sich die Andachten und Vorträge auf MP3 bestellen, auch von den vorherigen Treffen! Anfragen an Michael Wenk. Tel.: 039292 65949.

Alles Gute und Gottes Segen bei der Missionsarbeit! Das nächste Treffen wird mit Dr. Horst Müller vom 4.-11. Mai in Haus Waldfried in Speele stattfinden! Du bist herzlich eingeladen! ■

GABRIELE EBERLE und das Morgensternteam